

Was uns gerade bewegt . . . die Gemeindeleitung informiert:

Was uns bewegt...

...sind Überlegungen rund um die hoffentlich bald mögliche Rückkehr zu Gottesdiensten ohne coronabedingte Einschränkungen.

Entspricht ein unveränderter Neustart der gewohnten Veranstaltungen mehrheitlich den Wünschen aller Gemeindeglieder?

Oder gibt es Elemente, die uns im aktuellen Veranstaltungskonzept lieb geworden sind und die fortan beibehalten werden sollten?

Als Denkanstöße seien genannt:

- Anfangszeit sonntags 9:00 oder später?
- Zusammenlegung von 1. und 2. Stunde und zeitliche Begrenzung auf 1,5 Stunden (integrierte Mahlfeier)
- Heranführung jüngerer, aber auch älterer Brüder (die sich bisher nicht beteiligten) an die Mahlfeier durch abgesprochene Aufgaben und die Möglichkeit der Vorbereitung
- vorbereitete, moderierte Lieder vor der Predigt und Länge der Predigt?

Alle unsere Überlegungen sollen dem Rat des Apostels Paulus folgen: **"Prüft aber alles, das Gute haltet fest"** 1.Thes. 5,21

Bitte spricht die Ältesten zu diesen oder anderen Überlegungen an.